

## Abstract – NotSan Forum 2026

*„NotSan werden und bleiben –*

*Zuviel Nachdenken verursacht Grübelkeit oder Umwege erhöhen die Ortskenntnis?“*

### Themenbereich

Präklinische Diagnostik und Therapie: Einsatz als First Responder und prähospital Reanimation

### Hintergrund und Problemstellung

In Deutschland besteht weiterhin keine flächendeckende Regelung zur Versorgung reanimationspflichtiger Patientinnen und Patienten mit Einbindung von First Respondern. Der Herz-Kreislauf-Stillstand stellt die häufigste Todesursache dar. Ca. 10.000 Leben könnten durch eine frühzeitig beginnende Laienreanimation – noch vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes – gerettet werden. Häufig fehlt jedoch das notwendige Wissen, um zu handeln. Telefonreanimation durch Leitstellen zeigen Teilerfolge, ersetzen jedoch kein strukturiertes System.

### Fragestellung

Wie kann Deutschlandweit mit dem Fokus Nordrhein-Westfalen die Vernetzung von First Respondern ausgeweitet und prähospital eine effizientere Durchführung von Reanimationen erreicht werden?

### Motivation

Ziel ist es, durch Ausweitung der bekannten und neuer Wege den größtmöglichen Erfolg zur Rettung von Menschenleben zu erzielen. Dabei sollen nicht nur Fachpersonen aus Rettungsdienst und Klinik erreicht werden, sondern möglichst alle Menschen, um zu verdeutlichen, dass jeder Mensch ein Retter von morgen sein kann.

### Zentrale Ergebnisse der Recherche

In Nordrhein-Westfalen wurde am 01.07.2021 durch die Ärztekammer Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie den Rat für Wiederbelebung (GRC) die Initiative „NRW rettet Leben“ gestartet. Ziel ist die Vermittlung von Reanimationstechniken im prähospitalen Setting durch Fachvorträge und praktische Übungen.

### Politische und gesetzliche Rahmenbedingungen

„Werden „First Responder“ (Notfallhelfer) ehrenamtlich bzw. unentgeltlich im Auftrag eines Kreises bzw. einer Kommune tätig und binden sie sich hierbei mit dieser Tätigkeit in die Organisation des Alarmierungssystems der Leitstelle des Kreises bzw. der Kommune ein, so übernehmen sie damit eine öffentliche Aufgabe und sind bei deren Ausübung nach §2 Abs.1 Nr.12 SGBVII über die Unfallkasse NRW gesetzlich unfallversichert.“

*(Quelle: Unfallkasse Nordrhein-Westfalen)*

### *Umfrage Einsatz als qualifizierter First Responder bei der prähospitalen Reanimationen*

Im Rahmen einer Umfrage habe ich mich mit den verschiedenen Aspekten zum Einsatz als First Responder auseinandergesetzt. ging es unter anderem um die Qualifikation, Teilnahme an Reanimationsschulungen und Auffrischungen, sowie praktische Erfahrungen der Teilnehmenden. Weiterführend, ob die Kenntnisse von Apps und Alarmierungssystemen vorliegen. Das Ergebnis der Studie ist im Anhang siehe Abbildung 2 zu finden.

### *Internationales Modell*

Im europäischen Vergleich zeigt sich Deutschland in der strukturierten Einbindung digitaler schwächer aufgestellt als andere Länder. Voraussetzung für eine effektive Notrufabfrage ist ein einheitliches, evidenzbasiertes und transparentes Triage-System mit Rechtssicherheit.

#### *– Dänemark*

Das dänische Modell „Heartrunner“ gilt als Vorreiter (*siehe Abbildung 1*). Es verbindet die Alarmierung qualifizierter Ersthelfer mit einem AED-Netzwerk Landesweit. Zudem wird dieses System kontinuierlich wissenschaftlich begleitet. Kennzeichen sind eine hohe Dichte an freiwillig registrierten Bürgern, die Integration öffentlicher Defibrillatoren sowie eine international anerkannte Erfolgsrate mit verbessertem neurologischem Outcome durch schnelle und effiziente Laienreanimation. Deutschland verfügt hingegen über zahlreiche regionale Apps ohne flächendeckende vereinheitlichte Ersthelfersysteme (z. B. Corhelper, BOSretter, Mobile Retter, etc.).

### **Zukunftsansichten**

#### **1. Qualifizierung und Ausbildung**

Umsetzung von Reanimationsunterricht an Schulen wurde in NRW im Koalitionsvertrag 2017 festgelegt. Weitere Ansätze umfassen die Ausweitung betrieblicher Ersthelferqualifikationen sowie die Stärkung von Schulsanitätsdiensten durch Hilfsorganisationen. Die Ärztekammer NRW betont zudem die umfassende Schulung der Bevölkerung, um mehr qualifizierte Ersthelfer und First Responder zu gewinnen.

#### **2. Infrastruktur und technische Ausstattung**

Zukünftig soll der Ausbau frei zugänglicher Defibrillatoren sowie die Verbesserung ihrer technischen Auffindbarkeit maßgeblich zur Verbesserung dieser Systeme beitragen.

#### **3. Digitalisierung und Vernetzung**

Eine flächendeckende Vernetzung und Stärkung von Ersthelfer-Apps werden als dringend notwendig erachtet. Ebenso die automatische GPS-gestützte Alarmierung parallel zum Rettungsdienst zur qualifizierten Einleitung lebensrettender Sofortmaßnahmen hervorgehoben.

#### **4. Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung**

Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wird als wichtiger Bestandteil gesehen, um die Bevölkerung für Reanimationsmaßnahmen zu sensibilisieren und den raschen Beginn von Wiederbelebungsmaßnahmen zu fördern

**Fazit**

Aus meiner Sicht kann man in den letzten Jahren einen deutlichen Fortschritt in der Versorgung von prähospitalen Reanimationen erkennen. Zudem ist die Etablierung von Systemen zur Alarmierung qualifizierter Ersthelfer („Corhelper“, Mobile Retter, etc.) und dabei auch die Vernetzung verschiedener Systeme meiner Meinung nach zwingend erforderlich, wobei man sich gut an dem dänischen Modell (siehe meine Ausarbeitung) orientieren kann. Weitergehend nimmt die Leitstelle eine wichtige Rolle in der Früherkennung von Prähospitalen Reanimationen ein. Dazu zählt es den Herz-Kreislauf-Stillstand frühzeitig zu erkennen, die Einleitung der Telefonischen Anleitung der Reanimation, sowie die parallellaufende Alarmierung des Rettungsdienstes und der Ersthelfer. Dadurch beginnt die Reanimation schneller und die Überlebenschancen steigen deutlich.

**Anhang**

1) Umfrage: Einsatz als qualifizierter First Responder bei der prähospitalen Reanimationen

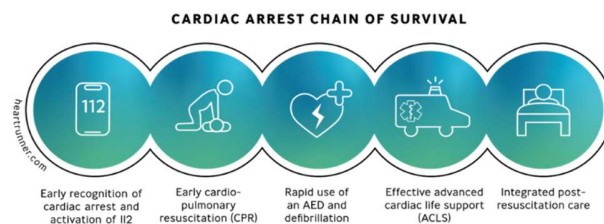
Die Umfrage zeigt, dass bereits 75,41 % der Befragten eine Reanimation im realen Leben durchgeführt haben, während 24,59 % keine praktische Erfahrung besitzen. Gleichzeitig haben 88,52 % an einer Reanimationsschulung (theoretisch und praktisch) teilgenommen, und nur 4,92 % noch keine Schulung erhalten. Die Mehrheit (81,03 %) hatte ihre letzte Schulung vor weniger als einem Jahr. Von den Befragten nehmen 80,33 % regelmäßig an Reanimationsschulungen teil, was auf einen insgesamt guten Ausbildungsstand hinweist.

In Bezug auf die Handlungssicherheit fühlen sich 50 % sehr sicher und 41,67 % sicher, während nur 8,33 % unsicher oder sehr unsicher sind. Insgesamt zeigen die Ergebnisse einen hohen Ausbildungsstand, eine große praktische Erfahrung und eine hohe Handlungssicherheit der Befragten.

Digitale Ersthelfer-Apps sind ebenfalls weit verbreitet: 86,89 % kennen solche Systeme, und 58,33 % nutzen sie aktiv, während 41,67 % sie nicht nutzen.

Hinsichtlich der Qualifikation waren 53,33 % Rettungssanitäter/innen, 26,67 % Ersthelfer/innen, 13,33 % Notfallsanitäter/innen, und kleinere Anteile entfielen auf andere Qualifikationen.

2) Dänisches Modell: Heartrunner



### Quellen

<https://www.aekno.de/presse/nachrichten/nachricht/initiative-staerkt-laienreanimation>

[https://www.aekno.de/fileadmin/user\\_upload/aekno/downloads/2021/positionspapier-zukunftsforum-rettungsdienst-nrw-2021.pdf](https://www.aekno.de/fileadmin/user_upload/aekno/downloads/2021/positionspapier-zukunftsforum-rettungsdienst-nrw-2021.pdf)

[https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/PicturePark/2022-12/Studie\\_Notfallversorgung.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/PicturePark/2022-12/Studie_Notfallversorgung.pdf)

<https://www.sichere-feuerwehr.de/feuerwehr/versicherungsschutz/first-responder-einsaetze>

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-2006-924666>

### Bildquelle

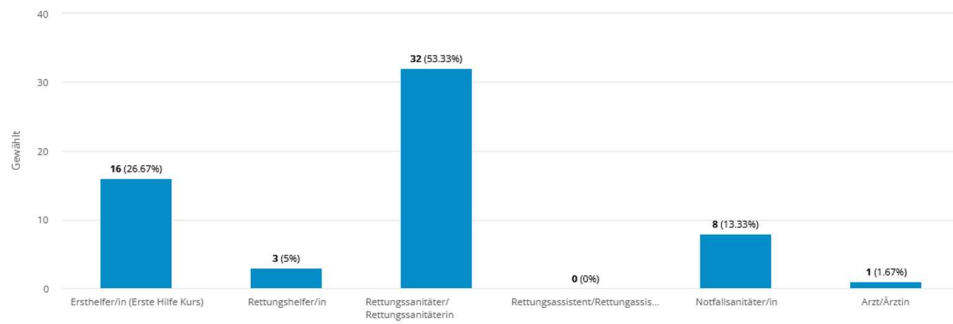
- 1) <https://www.umfrageonline.com/user/surveys/2106054/responses>
- 2) <https://heartrunner.com/the-system/>

Zu Anlage 1)

Ergebnisse der Umfrage

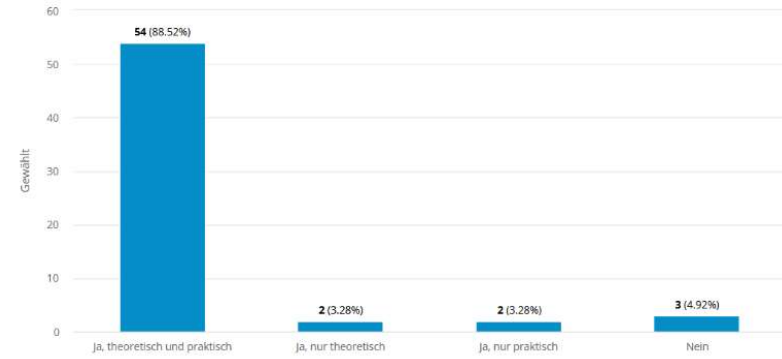
Qualifizierung (ab Ersthelfer/in)?

Anzahl Antworten: 60



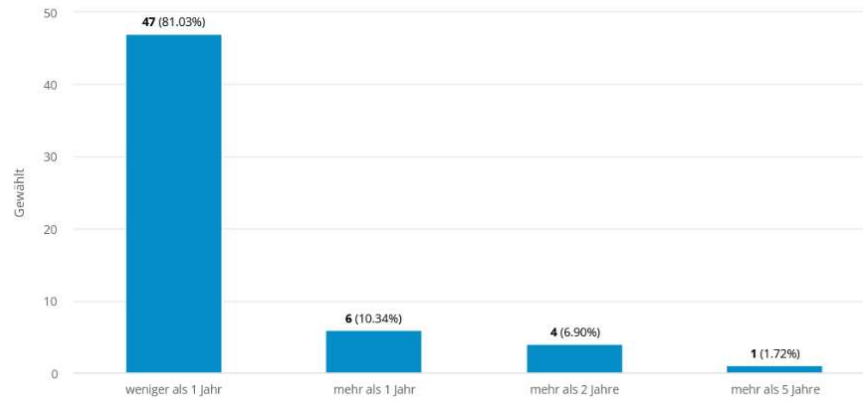
Haben Sie bereits an einer Reanimationsschulung teilgenommen?

Anzahl Antworten: 61



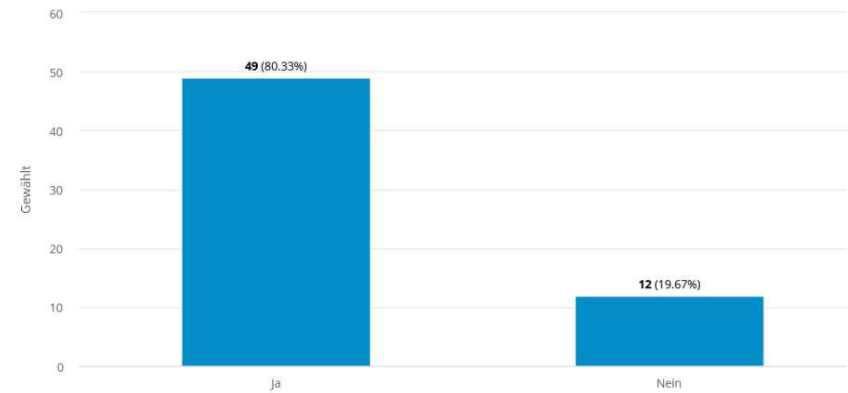
Letzte Reanimationsschulung (Jahre)

Anzahl Antworten: 58



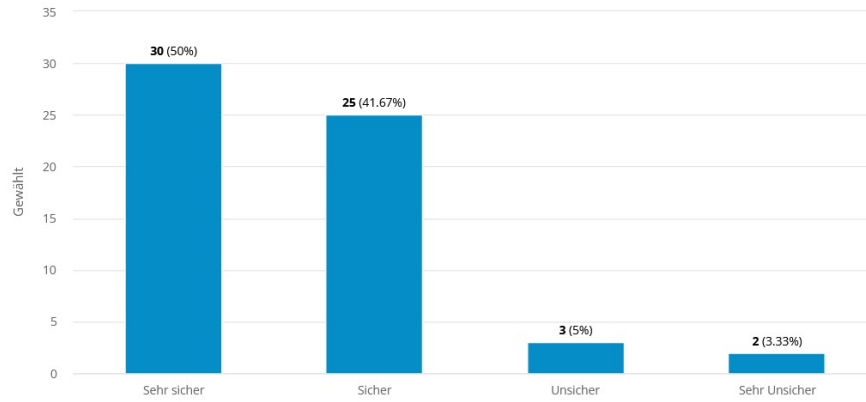
Regelmäßige Teilnahme an Reanimationsschulungen (alle 2 Jahre)?

Anzahl Antworten: 61



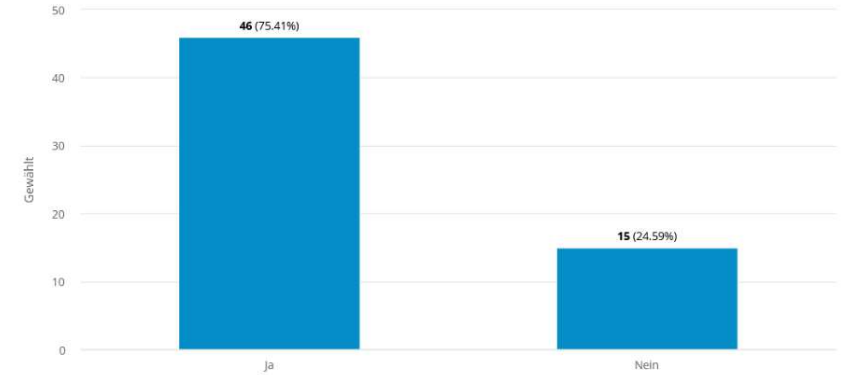
### Fühlen Sie sich bei der Durchführung einer Reanimation sicher?

Anzahl Antworten: 60



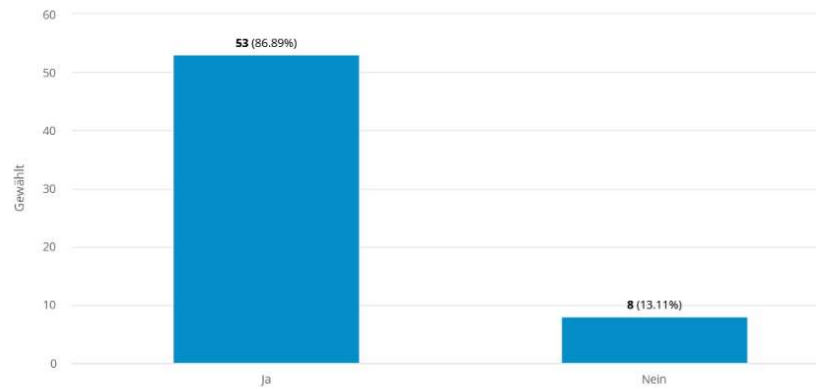
### Haben Sie bereits eine Reanimation im realen Leben durchgeführt?

Anzahl Antworten: 61



### Kennen Sie digitale Ersthelfer Apps oder Alarmierungssysteme?

Anzahl Antworten: 61



### Nutzen Sie digitale Ersthelfer Apps oder Alarmierungssysteme?

Anzahl Antworten: 60

